S-Klasse Club, Sektion Württemberg

bis 16.02.20 buchen!

Ausfahrt Graz/Steiermark Herbst 2020

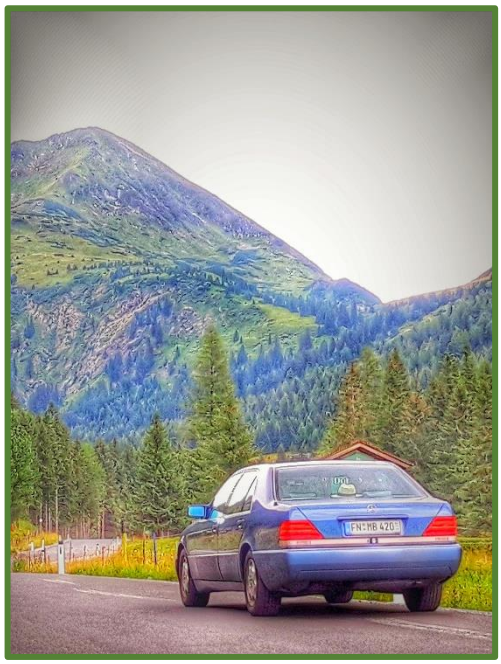
02. (abends) **– 06. September 2020**

Programm

Steiermark
DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS

Die Höhepunkte:

- Premiere für den S-Klasse Club: Fahrt mit dem Autoreisezug
- Cruisen über Nebenstraßen über Land und durch Weinberge
- Besuch bei der Fertigung der „G-Klasse"
- Kulinarischer Stadtrundgang in der Weltkulturerbestadt Graz mit „Steirischem K&K"
- Besuch der „Nostalgie auf Rädern"
- Landschaftliche und genußvolle Schmankerl steirischen Vulkanland
- Dinner im Flugzeug über den Dächern von Graz



Christian Nicke | C.Nicke@web.de | 0160/65 44 496

An- und Abreise (Mittwoch Abend, 02.09. – Sonntag Mittag, 06.09.2020)

Anreise mit dem **Autoreisezug Feldkirch – Graz**

Abfahrt Feldkirch ca. 22:45 Ankunft Graz ca. 07:00 Fracht ca. 120 EUR

Verfügbare Komfortkategorien:

- Sitzwagenabteil (6er-Belegung oder Privatabteil; ab 59 EUR)
- Liegewagen (Privatwagen, 4er/6er-Belegung, ab 84 EUR)
- Schlafwagen (3er, Double oder Single-Belegung, ab 124 EUR)

Fakultativ: *individuelle Anreise per Pkw*

Abreise individuell per Pkw

Fakultativ: *individuelle Abreise per Autoreisezug*

Unterkunft

***/* Superior **Hotel Nova Park**

Modernes Hotel mit zweckmäßigen, modernen Zimmern, wahlweise *** oder **** renovierte, ansprechende Deluxe-Doppelzimmer (35 m² inkl. Klimaanlage und Balkon), reichhaltiges Frühstücksbuffet, umfassendes Fitness- und Wellnessangebot, Haustiere auf Anfrage Großzügiges überdachtes Parkdeck

Lage im Stadtgebiet nördlich der Innenstadt, optimal an das hochrangige Straßennetz angebunden

Nova Air – abends geöffnet: Flieger Restaurant in der Boeing 727 und Bar in der Iljuschin Il-62M

Preis inkl. Parkplatz & Frühstück	70 Euro/pP/Nacht Einzelzimmer 56 Euro/pP/Nacht Doppelzimmer Superiorzimmer plus 20 Euro

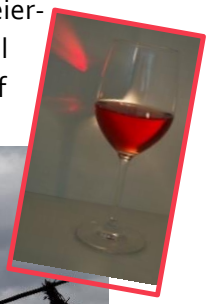
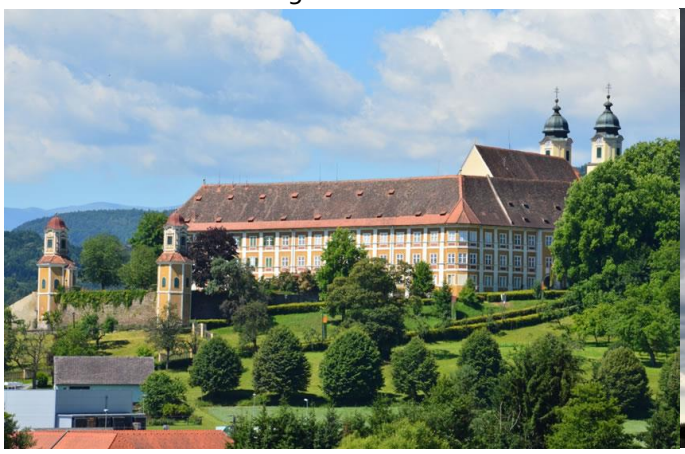
http://www.novapark.at/de/startseite.html

Programm – Der Westen, der Osten und mittendrin: Die Hauptstadt

1 Der Westen – Historische Begegnungen in lieblicher Rebenlandschaft

Wir fahren über die als „Schilcherautobahn" bekannte Bundesstraße durch Weinberge nach Stainz. Schon von Weitem ist unser Ziel, das beeindruckende Schloss **Stainz**, mit seiner prächtigen barocken Stiftskirche, erkennbar. Wir steuern den historischen Bahnhof an, um dort das Verkehrsmittel zu wechseln.

Auf einer gemütlichen Fahrt mit der Schmalspurbahn erfahren wir, was das flüssige Gold der Steiermark ist (Tip: ausgesprochen gschmackig!), wie der **Flascherlzug** zu seinem Namen kam und welche Dienstleistungen der Höllerhansl angeboten hat. Das rustikale Buffetwagerl versorgt uns auf Wunsch mit einer zünftigen Jause oder einem Durstlöscher.

Natürlich dürfen sich auch die S-Klassen nicht die Reifen platt stehen, also geht es anschließend über die Weinstraße mit idyllischen Aussichten durch die Weinberge nach Heimschuh. Hier ist die Heimat der regionstypischen Blauen Wildbachertraube. Diese wird schon seit dem 16. Jahrhundert kultiviert, der aus ihr gewonnene Rosewein Schilcher ist ganz besonders fruchtig (und trocken). Zu **Mittag** kehren wir im urigen **Weingut** „Schneeberger" in Heimschuh ein. Gestärkt steuern wir unser Ziel „**Nostalgie auf Rädern**" in Großklein an. Dort lassen wir uns von zahlreichen Fahrzeugen der vergangenen Jahrzehnte samt zahlloser Devotionalien in die Zeit zurückversetzen, als die S-Klasse W116 der unangefochtene Maßstab für Exzellenz im Automobilbau war.

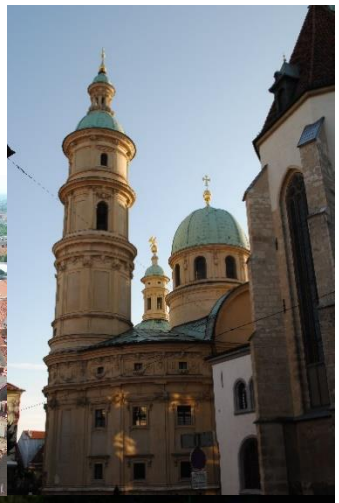
Zurück geht es durch das Sulmtal am Schloß Seggau vorbei zur Autobahn.

Fakultativ: *Rückfahrt nach Graz über Rassach, einem der schönsten Plätze Österreichs (bekannt aus „9 Plätze, 9 Schätze") und idyllische Nebenstraßen nach Graz.*

2 G-Day: Graz & G

Fakultativ: *Der Bauernmarkt auf dem Lendplatz mit seinem bunten Treiben ist einen Besuch wert. Natürlich gibt es hier alles zu kaufen, was für die Steiermark typisch ist, auch das bekömmliche Kernöl und alles, was wir auf dem Stadtrundgang kennenlernen.*

Beim **kulinarischen Stadtrundgang** „Graz – Kultur und Genuss gut bekömmlich" lernt man nicht nur das steirische „K&K" kennen – Kernöl, Kren und Käferbohnen, sondern natürlich gibt's auch Gelegenheit zur Verkostung beim anschließenden Mittagessen. Für Architekturinteressierte gibt es wunderschöne Highlights der Kulturhauptstadt 2003 und Weltkulturerbestadt Graz aus Renaissance, Barock und Gotik oder Moderne.



Nachmittag **G-Manufaktur** (in Planung)

Besuch der Fertigung eines ganz besonderen Automobils: Seit 1979, also seit 40 Jahren, wird die G-Klasse weitgehend unverändert produziert. Noch heute verlassen die Fahrzeuge im ursprünglichen

Werk in Graz die Bänder. Wir entdecken den Geburtsort dieses außergewöhnlichen Fahrzeugs „hautnah".

Damit man die neu entdeckten Lieblingsplätze auch gleich genießen kann und die eine oder andere Spezialität verkosten, ist der Nachtmittag zur freien Verfügung. Ein Besuch auf dem **Schloßberg** ist ein absolutes „Muss", in welcher Stadt gibt es schon einen Aussichtsfelsen mit Parkanlagen? Für historisch Interessierte ist ein Besuch im vollständig erhaltenen mittelalterlichen **Landeszeughaus** ein Höhepunkt. Internationale Marken kauft man bestens beim üppig sortierten „Kastner" (Kaufhaus Kastner & Öhler). Oder einfach treiben lassen durch die quirligen Altstadtgassen – da wird es sicher nicht fad!

Das Abendessen nehmen wir im **Bergheurigen Fürstenstand** mit Aussicht über die ganze Stadt ein. Zuerst richten wir uns zur Anfahrt nach der Ruine Gösting, die stolz auf dem Bergrücken thront. Dann geht es aus der Stadt hinaus ins Grüne nach Thal, der Heimatgemeinde von Arnold Schwarzenegger, dem berühmten Sohn der Steiermark. Die Nebenstraße auf den Plabutsch windet sich eng und kurvenreich durch den Wald hoch hinaus auf den imposanten Bergrücken westlich der Altstadt. Nach gut einer halben Stunde lichten sich die Bäume und wir erreichen den Fürstenstand. Von der Aussichtswarte bietet sich ein Rundumblick, der Seinesgleichen sucht. Im Westen sehen wir das Hügelland, in dem wir am Vortag unterwegs waren, gen Norden das enge Murtal und uns zu Füßen liegt die Grazer Altstadt mit dem Schloßberg inmitten. Im Hintergrund grüßen noch die gelben Türme der Wallfahrtskirche Mariatrost.

Im rustikalen Bergheurigen munden Fleischstrudelsuppe, saures Rindfleisch oder das klassische Schnitzel ausgezeichnet. Unwiderstehlich auch die Süßspeisen zum Abschluss !

<u>Fakultativ:</u> *gemeinsame Rundfahrt durch das abendliche illuminierte Graz*

3 Der Osten – Süßes oder Saures?

Am Vortag war eher Pause für unsere Sterne. Heute dürfen sie wieder Asphalt unter die Reifen nehmen. Auf dem Programm steht die Oststeiermark, die sowohl naturhistorisch, als auch geschichtlich und kulinarisch zu den vielfältigsten Regionen Österreichs zählt.

Im Steirischen Vulkanland werden wir sowohl Süßes, als auch Saures finden:

Wir rollen über kurvige Nebenstraßen mit vielfältigen Aussichten auf den **Grazer Hausberg Schöckl** nach Riegersburg. Unterwegs legen wir einen Halt im **Apfelland** ein, um köstliche Produkte im Hofverkauf zu erwerben (Tip: Der milde Marillenbrand von Pangerl ist der Beste, den ich kenne!).

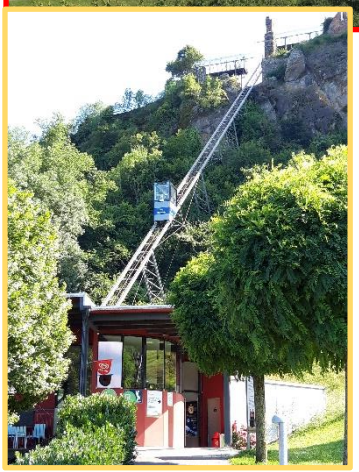
Über die ehemaligen Vulkane nähren wir uns dem Ziel. Weithin sichtbar ist das Wahrzeichen der Oststeiermark, die stolze **Riegersburg**. In ihrer 850jährigen Geschichte wurde sie nicht einmal erobert.

In Riegersburg erwartet uns eine Verkostung in der **Schokoladenmanufaktur Zotter**. Bei den unzähligen Sorten kann sicher niemand widerstehen – auch ein ideales Mitbringsel.

<u>Fakultativ:</u> *Besuch der Vulkanland Sektmanufaktur*

Nach einer **Mittagsjause** in einem regionstypischen Buschenschank geht es weiter zur **Essigmanufaktur Gölles,** gleich in der Nähe. Auf der Erlebnistour erleben wir Österreichs größten Essigfasskeller. An den Eissigverkostungsstationen werden die Geschmacksnerven getestet. Während in der Brennerei die kupfernen Brennkessel der Hingucker sind, faszinieren im nostalgischen Schnapskeller die Eichenfässer und Glasballons. Abgerundet wird die Tour durch eine Edelbrand- und Likörverkostung.

<u>Fakultativ:</u> *Besichtigung der Riegersburg.*
Auf der Rückfahrt nach Graz ein Stop bei der „Weltmaschin", ein verrücktes, sich drehendes, blinkendes und tönendes Kunstwerk des Agronomen Franz Gsellmann.



Schon bricht der letzte Abend unserer Ausfahrt an – die Zeit ist wie im Flug vergangen. Heute gibt es nochmal einen ganz besonderen Höhepunkt – im Wortsinn. Über den Dächern von Graz nehmen wir ein elegantes **Abendessen** im einzigartigen **Restaurant Boeing** über den Dächern von Graz ein. Ein Blick aus dem Fester des Jets lässt das Auge über die Altstadt mit den roten Ziegeldächern und dem grünen Schloßberg schweifen. Ein wahrer Höhepunkt!

4 Herrschaftliche Pracht

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir durch die Stadt zum **Schloß Eggenberg**, das in einem herrlichen Park am Fuße des Plabutsch liegt. Hier fühlen sich sogar Pfaue wohl. Im Schloß Eggenberg erfahren wir, was dieses Weltkulturerbe mit der Zeit und den Jahreszeiten verbindet. Die Prunkräume beeindrucken durch ihre Vielfalt und reiche Ausstattung.

Anschließend Ende des organisierten Programms. Wer möchte, findet Ruhe unter alten Bäumen im Park oder entdeckt noch ein paar idyllische Ecken in der Altstadt, etwa das **Mausoleum** neben dem **Grazer Dom**.

Die Heimreise führt wahlweise durch den über 8 km langen Gleinalmtunnel und über den Pyhrn oder durchs Mur- und Ennstal. Genießer wählen den Weg durch das wildromantische Gesäuse. Wer nach der weltlichen noch die geistige Macht auf sich wirken lassen möchte, besucht das beeindruckende **Stift Admont** am Eingang zum Nationalpark Gesäuse mit seiner berühmten Bibliothek.

<u>Fakultativ:</u> Auf der Rückfahrt ein Zwischenstop im ältesten Stift der Steiermark, Stift Rein, dem Freilichtmuseum Stübing, dem Erzberg oder Stift Admont

<u>Fakultativ:</u> Wer den Tag noch vollständig nutzen oder die Autobahnkilometer einsparen möchte, reist mit dem Autoreisezug im Nachtsprung zurück nach Vorarlberg.

Allgemeine Information

Mittwoch Abend bis Sonntag, 02. – 06.09.2020

Das Programm wurde zusammen mit Graz Tourismus mit großer Sorgfalt erstellt. Dennoch kann es passieren, dass einzelne Programmpunkte verschoben werden müssen oder entfallen. Ein Anspruch auf Durchführung oder Teilnahme besteht nicht.

Alle Informationen wurden umfassend recherchiert, wenn sich dennoch der Fehlerteufel eingeschlichen hat, übernimmt der Organisator keine Haftung. Alle Angaben sind insofern ohne Gewähr.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung mittels entsprechendem Formular erforderlich, erst wenn eine Bestätigung vorliegt, ist die Teilnahme verbindlich reserviert.

Die Einhaltung der allgemeinen Regeln des Straßenverkehrs wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dazu gehört auch das Verbot von nicht angemeldeten Kolonnenfahrten. Die Nutzung von Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich ist mautpflichtig (A14 bis Hohenems mautfrei).

Organisation: Christian Nicke
Wasenöschstraße 8 | 88048 Friedrichshafen

0160/65 44 496 | 07541/59 17 807 | C.Nicke@web.de

Der Organisator freut sich über Dein/Ihr Interesse an dieser wunderschönen Ausfahrt in eine der vielfältigsten Regionen Österreichs. Bei Fragen und zur verbindlichen Buchung bitte einfach den Organisator kontaktieren.

Buchungsschluss: 16. Februar 2020 !

Gute Reise mit dem guten Stern auf allen Straßen.

Christian Nicke, Stand 28.11.2019